

Sind Ihnen Hygiene und Körperpflege wichtig?

Toilettengewohnheiten sind immer noch ein Tabuthema: Dusch-WC

Dusch-WCs im Bad heben den Hygieneanspruch an Sanitärräume auf eine höhere Ebene.

Die Reinigung mit Wasser ist die natürlichste und hautschonendste Form der Reinigung. Und natürlich die gründlichste.

Schliesslich wischt auch niemand sein Geschirr mit trockenem Papier ab, oder?



Ein Dusch-WC reinigt Sie berührungslos mit körperwarmem Wasser, es trocknet Sie anschließend automatisch; frisches Wasser mit Körperwärme reinigt Sie sanft.

"So eine Toilette braucht zu viel Platz, kann in einer Mietwohnung nicht eingebaut werden, ist teuer und unökologisch im Verbrauch oder kompliziert zu bedienen" - all diese Vorurteile treffen nicht zu, es gibt keinen rationalen Grund gegen ein Dusch-WC! Ein Dusch-WC ist vielmehr der moderne Standard im Bad.

Anspruch an Hygiene: der Marktanteil der Komforttoiletten mit Duschfunktion wächst stetig. In Japan liegt er schon bei über 70 Prozent. Der Stellenwert von Hygiene hat ebenso zugenommen wie der Anspruch an Komfort im Bad. Ein Drittel der Deutschen gibt in Befragungen an, sich nach der Reinigung mit Papier nicht richtig sauber zu fühlen, rund 40 Prozent benutzen heute schon feuchtes Toilettenpapier. Und 75 Prozent können sich die Reinigung mit Wasser vorstellen, sagen Studien von GfK und tns-Infratest.

"Und was kostet das?" - Das kommt ganz darauf an, für welches Modell Sie sich entscheiden." Denn der Preis variiert ganz erheblich, je nachdem, ob es sich um eine WC-Kompletanlage mit allen Features oder um einen WC-Aufsatz handelt. Damit ist ein Dusch-WC für jeden erschwinglich und der Preis kein Hinderungsgrund. Sehen Sie die Aufsätze, die auf die meisten Standardkeramiken passen, als "Einstiegsdroge". Wer einmal das Gefühl von Sauberkeit und Frische kennengelernt hat, wird es nicht mehr missen wollen.

Leicht zu reinigen: Herzstück eines Dusch-WCs von Geberit ist der Duscharm in der Keramik; das System spült mit körperwarmem Wasser; die Dushdüse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit Frischwasser gespült, einwandfreie Hygiene ist garantiert.

Zur Installation: es wird lediglich ein Strom- und ein Wasseranschluss benötigt. Der Wasseranschluss ist an der Toilette bereits vorhanden, der Stromanschluss kann leicht nachgerüstet werden.

Für Mietwohnungen: die WC-Aufsätze wurden in erster Linie für Mietwohnungen entwickelt. Sie

können auch nachträglich installiert und bei einem Umzug problemlos wieder mitgenommen werden.

Mit Kindern?: Dusch-WCs sind auch sehr gut für Familien geeignet. Wenn man ihnen einmal zeigt, wie es funktioniert, spricht überhaupt nichts dagegen, dass auch Kinder sie benutzen.

Dusch-WCs sind nicht unökologisch: der Wasserverbrauch ist zwar etwas höher als der Verbrauch eines normalen WCs. So werden etwa bei maximaler Strahlstärke 0,5-1l Wasser für die Duschfunktion abgegeben. Dafür benötigen Benutzer von Dusch-WCs deutlich weniger Toilettenpapier, was sich positiv auf die Ökobilanz auswirkt. Denn 1kg Toilettenpapier enthält 50l so genanntes verstecktes Wasser, oder: zur Herstellung von 1kg Papier werden 50l Wasser benötigt. Der Papierverbrauch im Vergleich: bei konventionellen WCs benötigen Deutsche im Durchschnitt acht Blatt Toilettenpapier (dreilagig) pro Toilettengang. Bei einem Dusch-WC (auch ohne Föhn) genügen drei Blatt zum Trockentupfen. Bei einem Dusch-WC mit automatischer Trocknung sind es natürlich noch weniger. Eine Ökobilanz-Studie der EMPA - der Schweizer Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt - hat ergeben, dass das Geberit Aqua-Clean 8000plus bei der Ökobilanz mit einem konventionellen WC vergleichbar ist. Und: stellen Sie sich vor, Sie würden anstelle der Duschfunktion ein Bidet einsetzen oder erneut unter die Dusche steigen. Hier wäre der Wasserverbrauch deutlich höher.